



unser

LAA

Begonnen

wurde mit den Bauarbeiten
zum Projekt LaaPlus Seite **4**

Außergewöhnlich

wird die Motorikarena
in der Laaer Neustadt Seite **7**

Eröffnet

wurde der naturnahe Erlebnis-
Spielplatz am Anger Seite **8**

Hochkarätig

wird das Konzert
mit dem Tonkünstler-
orchester NÖ Seite **13**

Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
der Stadt Laa/Thaya
Jahrgang 52, Nummer 5

5 2021



Stadtgemeinde
Laa an der Thaya

Jobs mit Zukunft.

Pflegeberuf und Pflegeausbildung. Jetzt bewerben!

Mein Job mit Zukunft. Ein Leben lang. Gesundheit und Pflege zählen zu den absoluten Zukunftsbranchen. Wir, die NÖ Landesgesundheitsagentur, bieten unseren MitarbeiterInnen zahlreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten zur persönlichen Entfaltung. Wir bieten sichere Arbeitsplätze mit einem Höchstmaß an Flexibilität. Damit jede und jeder seine eigene Zukunft in der LGA mitgestalten kann.

MEHR ALS EIN JOB. MEIN LEBEN LANG.

**In unseren Kliniken und Pflegezentren –
in ganz Niederösterreich.**





unser LAA Inhalt

■ Neues zum Projekt LaaPlus	4
■ Drei Allgemein-Mediziner in Laa	4
■ Heizkostenzuschuss 2021/22	4
■ Green Park LaaPlus in der Neustadt	5
■ Herbst in der City	6
■ Sicheres Spazieren in den Wehrgärten	6
■ Narrenwecken 2021	6
■ Impressum	6
■ Es tut sich was bei der Motorikarena	7
■ Bauarbeiten Mühlweg	7
■ 4.000 Euro Spende	7
■ Naturnaher Erlebnis-Spielplatz am Anger	8
■ Kinder sorgen für blühende Straßen	8
■ Stadtbücherei Laa	9
■ Stadtmauerstädte-Gewinnerin besuchte Laa	10
■ Laa setzt buntes Zeichen	10
■ Natur im Garten - Praxistag Bäume	11
■ 10 Jahre Laade in Laa	11
■ Erfolgreiches Kreativfest	12
■ Lokaleröffnung im Thayapark	12
■ Adventstimmung in Laa	12
■ Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ	13
■ Neue Leitung in der Sonderschule	13
■ Klimaticket Österreich ist Realität	13
■ Ein Jahr TBE Bürgerspital Laa	14
■ 15. November – Heiliger Leopold	14
■ Gute Stimmung beim Ungerndorfer Kirtag	15
■ HAK Laa als Vorreiterin bei der Digitalisierung	15
■ Illegale Entsorgung im Mühlbach	15
■ Radfahren verbindet	16
■ In Velo Veritas zieht weiter	16
■ Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt	16
■ Hauptspielfeld wurde erneuert	17
■ Tennis steht hoch im Kurs	17
■ Kriegsoffer- und Behindertenverband	18
■ Blackout - vorgesorgt im Fall des Falles	18
■ Ärzte-Notdienst, Notruf	18
■ Ärzte in Laa	19
■ Bereitschaft Zahnärzte	19
■ Tierärzte Wochenenddienste	19
■ Apotheken	19

Vorwort



Brigitte Ribisch, M.A.
Bürgermeisterin der
Stadt Laa/Thaya

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

In der Großgemeinde Laa hat sich wieder viel getan in den letzten Wochen. So erfolgte der Baustart für das Großprojekt LaaPlus, das einen Nutzen für uns alle stiften wird. Im Moment wird hier schon am künftigen Ärztezentrum gebaut und in Kürze startet man mit der Errichtung eines Spar-Supermarktes, der von Herrn Diethard Kauder betrieben wird. Danach folgen die Gastronomie, Wohnungen und Wohnhäuser.

Der Allgemeinmediziner Dr. Philipp Schwarzinger hat bereits seinen Betrieb in den Räumlichkeiten im Bereich des Thermenhotels aufgenommen. Im kommenden Jahr wird er dann in die neuen Praxisräume im Bereich LaaPlus wechseln.

Die Stadt Laa unterstützt sehr die Bemühungen der Bundesregierung und des Landes NÖ, die Impfquote zu steigern. Dazu durften wir u.a. auch schon drei Mal den Impfbus nach Laa holen, der jedes Mal sehr gut angenommen wurde. Außerdem helfen die Mitarbeiter*innen im Bürgerservice gerne auch weiterhin bei der Buchung von Impfterminen in Arztordinationen.

Der Städtische Bauhof führt derzeit vorbereitende Arbeiten für den kommenden Motorikpark in der Neustadt durch und auch die Firma Penz hat bereits mit der Montage der Geräte begonnen. Die Eröffnung der Anlage erfolgt im Frühjahr/Sommer 2022.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Herbsttage und bleiben Sie bitte weiterhin gesund!

Mit besten Grüßen

Ihre 

Einkaufen und Arbeiten unter einem Dach Projekt LaaPlus – Spar und Uniqa fixiert



Der nächste Meilenstein für das Projekt LaaPlus ist geschafft. Nach dem Baustart des Ärztezentrum konnte der angekündigte lokale Nahversorger mit der Firma Spar fixiert werden. In den Büroräumlichkeiten darüber werden Gemeinschaftsbüros eingerichtet, die von jedem genutzt werden können, und auch die Uniqa Generalagentur Rahming & Partner siedelt sich hier an.



Diethard Kauder, der bereits zwei Spar-Märkte in Laa führt, wird auch den Supermarkt auf dem Gelände von LaaPlus betreiben. Herr Kauder ist schon seit 30 Jahren für Spar tätig und freut sich auf die neue Herausforderung im Sinne der lokalen Versorgung der Laaer Bevölkerung, vor allem für die Stadtteile Neustadt

und Kellerhügel. Zur Optimierung des Bodenverbrauches und im Sinne eines verdichteten Wohnbaus, werden im 1. Stock des Supermarktes Büroflächen errichtet. Dies ist ein nachhaltiger und innovativer Schritt. Die bisherigen Uniqa-Büroräume in der Stadt müssen aufgrund des Hausverkaufes bald geräumt werden. Laut Christoph Rahming wäre der Uniqa-Standort in Laa verloren gewesen, wenn die Alternative LaaPlus nicht möglich gewesen wäre. Inhaltlich macht die Nähe zum Ärztezentrum für Uniqa zusätzlich Sinn. Bereits im Jahr 2015 wurde gemeinsam mit Fachleuten ein Konzept zur nachhaltigen Nutzung der freien Fläche in der Laaer Neustadt zwischen Therme und Schnellbahn erarbeitet. Darin wurde schon seinerzeit festgehalten, dass dieses Kleinod zukunftsicher genutzt wird, wohnen mit arbeiten verknüpft wird und Infrastruktureinrichtungen wie ärztliche Versorgung, lokaler Nahversorger und Gemeinschaftsbüros ein Thema sind. Bei LaaPlus haben beispielsweise die Erweiterung der Therme um das Silent Spa und der Steg über die S2 als Brückenbauer zum Kellerhügel einen wichtigen Grundstein gelegt. ■

Drei Allgemein- Mediziner in Laa

Die medizinische Versorgung ist das Herzstück einer Stadt. Deshalb war die Sicherstellung dieses Grundbedürfnisses eine besondere Herausforderung und ein großes Anliegen in den vergangenen Jahren. In der Stadtgemeinde Laa an der Thaya stehen ab Oktober 2021 wieder drei Allgemeinmediziner für die Gesundheit der Bevölkerung zur Verfügung.

Dr. Yahya Eshjarian – Alle Kassen

Mo 17.00–19.00 Uhr
Di 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Do 16.00–20.00 Uhr
Fr 15.00–17.00 Uhr
Laa an der Thaya, Stadtplatz 8, Top7
Tel. 02522 85326

Dr. Philipp Schwarzinger - Alle Kassen

Mo 8.00–13.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Do 12.00–17.00 Uhr
Fr 8.00–13.00 Uhr
Laa an der Thaya, Ärztezentrum der Therme Laa Hotel & Silent Spa (Zufahrt über Mühlweg), **Tel. 02522 84700 DW 680** bzw. per Fax: 02522 84700 DW 681

Dr. Gerd Blauensteiner – Wahlarzt

Mo, Di, Do 7.00–11.00 Uhr und
Mo, Mi, Fr 15.00–19.00 Uhr
Laa an der Thaya, Hauptstraße 31
Tel. 02522 7600 ■

Heizkostenzuschuss

Das Land Niederösterreich gewährt auch heuer wieder über Ansuchen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- für Personen bzw. Haushalte, welche den erforderlichen Richtlinien entsprechen. Der Antrag kann im Bürgerservice der Stadtgemeinde Laa bis spätestens 30. März 2022 gestellt werden. Die MitarbeiterInnen im Bürgerservice Laa stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung - Tel. 02522 2501-0.

Green Park LaaPlus in der Neustadt

Innovativer Stadtteil stiftet Nutzen für alle Laaer*innen



Die Stadt London hat einen königlichen Green Park – und auch Laa hat nun bald einen Green Park. Denn der neue Stadtteil LaaPlus in der Laaer Neustadt zwischen Therme und Schnellbahn verdient in mehrerlei Hinsicht das Prädikat „grün“.

Vordergründig werden die Themen „grün“ bzw. „Erholung“ mit den ausgedehnten Grünflächen und sogar einer Wasserfläche auf der Projektfläche von rund 3 Hektar deutlich bespielt. Auch ist der Green Park LaaPlus an die Parkanlagen der Stadt mit Rad- und Fußweg direkt angebunden. Andererseits wird über den Steg über die Schnellbahn der komplette Kellerhügel mit LaaPlus verbunden.

Auch die Bauweise kann zurecht als grün bezeichnet werden. So wird schon in der Errichtung beispielsweise der Baukran mit Strom und nicht mit Diesel betrieben. Es wird so viel wie möglich in Holz gebaut, aber aufgrund der Verknappung des Rohstoffs Holz in ganz Europa ist eine Holzbauweise in der kompletten Anlage leider praktisch nicht umsetzbar.

Einen bedarfsgerechten Umgang mit Nutzflächen zeigt die teilweise modulare Verwendungsmöglichkeit beispielsweise im Ärztezentrum oder den Büros. Die Heizung und Kühlung der Gebäude erfolgen über hocheffiziente Wärmepumpen. Die Energie dazu liefern modernste Photovoltaik-Anlagen. Trotz der durch die Pandemie erhöhten Baukosten wird an dem Konzept des nachhaltigen Bauens festgehalten. Um für die zukünftige Form der Mobilität gerüstet zu sein, wird die neueste Generation der Elektro-Ladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt.

Wenn man heutzutage von „grün“ spricht, so sind aber auch die Themen Bodenverbrauch und Mobilität naheliegend. Durch die verdichtete Bauweise wird der Bodenverbrauch um einen Faktor 3 bis 4 im Vergleich zu herkömmlicher Bebauung optimiert. Die heutigen Erkenntnisse zum Thema Bodenverbrauch sieht die Stadt nicht mehr als Problem sondern als Teil der Lösung an, weil bereits vorhandene Infrastruktur sinnvoll ergänzt werden kann. Dies ist beim Green Park, eingebettet in die

Neustadt, konkret der Fall. Auch schafft man keine zusätzliche Mobilität, wie vergleichsweise Projekte auf der grünen Wiese, sondern optimiert diese. Zum Beispiel wird der lokale Lebensmitteleinzelhändler für die Bewohner*innen in der Neustadt und am Kellerhügel fußläufig oder per Rad erreichbar sein. Auch ins Ärztezentrum (mit Kassenärzt*innen) von LaaPlus gelangt man von den restlichen Stadtteilen relativ rasch. Und die künftigen neuen Bewohner*innen von LaaPlus haben eine vielseitige Infrastruktur direkt vor der Haustüre.

Investor Rudolf Schütz brennt seit 2019 für das Projekt Laa Plus. Das Ziel ist es, die Infrastruktur für die medizinische Versorgung (Ärztezentrum), den Nahversorger mit den Büroflächen (auch für Bewohner*innen der Wohnungen/Häuser zeitbezogen zu mieten), den Gastro-Bereich sowie den Bereich Wohnen gesamtheitlich in einem parkähnlichen Konzept zu verwirklichen. Die großzügig mit Grün- und Wasserflächen, Weganlagen und Verweilplätzen ausgestattete Anlage stellt sowohl für die künftigen Bewohner*innen als auch die Besucher*innen von Ärztezentrum, Nahversorger, Gastrobereich sowie den Mitarbeiter*innen der nach den neuesten Erkenntnissen ausgestatteten Büros eine wahre Wohlfühl-Loase dar.

Der Green Park LaaPlus ist für die Laaerinnen und Laaer insgesamt ein Gewinn. Das neue Lebensmittelgeschäft ist ein lokaler Nahversorger und die künftigen Ärzt*innen im Ärztezentrum sind für alle von Nutzen. Neue bedarfsgerechte Wohnformen kommen hinzu. Dieses Projekt, an dem die Stadtgemeinde Laa beteiligt ist, macht die gesamte Stadtgemeinde ein weiteres Stück zukunftssicherer und enklaffter. Denn hier wird auch das im Gemeinderat beschlossene Manifest „Grünes Gewissen für die Zukunft von Laa an der Thaya“ konkret. ■

Viel los war beim Herbst in der City in Laa



Die Stadtgemeinde Laa lud am 1. Oktober 2021 erstmalig zu „Herbst in der City“. Mit der Aktion sollte die gesamte Laaer Wirtschaft beworben werden und den Laaerinnen und Laaern sowie den Gästen die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Erlebnis beim Einkaufen, Essen & Trinken oder einfach verwöhnen lassen gegeben werden – und viele Gäste nutzten die Gelegenheit dazu. Es gab eine regionale Entdeckungstour durch die Laaer Betriebe mit Blasmusik eines kleinen Ensembles der Stadtkapelle Laa und für Kinder eine kostenlose Hüpfburg auf der Wiese bei der Roland-

säule. Die teilnehmenden Betriebe haben in ihren Auslagen Plakate mit den jeweils gültigen Aktionen ausgehängt und freuten sich über regen Andrang in den Geschäften und Lokalen.

Die Corona-Pandemie hat mit ihren notwendigen Maßnahmen das Wirtschaftsleben in den letzten 1½ Jahren mit vielen Herausforderungen konfrontiert, daher wollte die Stadtgemeinde Laa die lokale Wirtschaft, die Dienstleister und die Gastronomiebetriebe mit der Aktion „Herbst in der City“ zusätzlich wieder beleben. ■

Narrenwecken 2021

Nachdem im vergangenen Jahr kein Narrenwecken durchgeführt werden konnte, hoffen die Laaer Faschingsfreunde, dass am Donnerstag, 11.11.2021 das Narrenwecken wieder wie üblich abgehalten werden kann. Beginn wäre um 18.11 Uhr auf dem Laaer Stadtplatz. ■

Sicheres Spazieren in den Wehrgärten

In der Stadtgemeinde Laa an der Thaya gibt es viele Wege und öffentliche Parkanlagen zum Spazieren und Schlendern. Das nützen viele Laaerinnen und Laaer, aber natürlich auch die vielen Gäste unserer Stadt. Um die Sicherheit auf diesen öffentlichen Plätzen zu gewährleisten, werden immer wieder neue Leuchten installiert.

Ein besonders frequentierter Spazierweg führt durch die Laaer Wehrgärten. Hier wurde nun der Lückenschluss der Beleuchtung vom Zugang Alter Friedhof bis Unter die Stadt durchgeführt, um vor allem in der Dämmerung hier den Weg zu erhellen. Insgesamt 9 neue LED-Lampen wurden aufgestellt. Hier kann man nun sicher und sichtbar den Weg zum Spazieren oder Radfahren nutzen.



Schon vor einigen Jahren wurde in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya komplett auf ein LED-Beleuchtungssystem umgestellt, welches besonders ökologisch und wirtschaftlich ist. Neben dem geringeren Energieverbrauch führt dies auch zur Senkung der Kosten bzw. in weiterer Folge auch zu einer Verringerung der Lichtverschmutzung.

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Layout & DTP: derGrafiker - Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Druck: Druckerei Laa, A-2136 Laa an der Thaya, Rolandgasse 8. Verlagspostamt: A-2136 Laa/Thaya. „Unser Laa“ erscheint nach Bedarf als amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit allgemeinen Informationen über die Stadtgemeinde Laa an der Thaya zum Inhalt. Fotos & Abbildungen: Rudi Bunzl, Ulrike Mattes, Robert Krendl, Adobe Stock, z.V.g. Der Bezug für alle Haushalte von Laa/Thaya und den Katastralgemeinden ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Es tut sich was bei der **Motorikarena** in der Neustadt



Wie schon mehrfach berichtet, entsteht im Bereich des grünen Bandes in der Neustadt eine Motorikarena - ein Bewegungsparadies mit 11 Stationen zur Stärkung von Gleichgewicht, Koordination, Kräftigung und Fitness.

Als erste Umsetzungsmaßnahmen wurden Pflöcke ausgesetzt und Bodenmarkierungen angebracht. Dann startete der städtische Bauhof mit den Aushubarbeiten und nun begann die Firma Motorik Penz mit dem Aufstellen der Geräte.

Alle hier gesetzten Bäume und Sträucher

bleiben selbstverständlich erhalten. Weitere Sitzgruppen und Bäume und Sträucher als Schattenspender folgen. Ein zusätzlicher Trinkbrunnen soll installiert werden und ein WC in Form des bereits bewährten Oeklos ist vorhanden.

Diese Bewegungsinselfen werden das breite Angebot an jederzeit öffentlich zugänglichen Sportmöglichkeiten generationenübergreifend für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste komplettieren und die Bewegung und körperliche Mobilität aller Altersgruppen fördern. ■

Bauarbeiten **Mühlweg**



Die Kanalarbeiten am Mühlweg wurden erfolgreich abgeschlossen. Der neue Regenwasserkanal kann künftig mehr Regenwasser aufnehmen. Dazu tragen auch die neu gesetzten Einlaufgitter und andere bauliche Verbesserungen am Kanalstrang bei. Aktuell sind die Künetten bereits wieder so versiegelt, dass ein geregelter Winterdienst stattfinden kann. Die EVN wird aber in einem großen Teil des Mühlweges (vom Kreisverkehr in Richtung Joseph Haydn-Gasse) die Gasleitung tauschen. Daher und aus technischen Gründen wird die endgültige Wiederherstellung des Straßenbelages mit der kompletten Straßenbreite im kommenden Jahr 2022 erfolgen. ■

4.000 Euro Spende Viele sind für die gute Sache gelaufen

Anfang September fand die virtuelle Charity-Veranstaltung „Lauf um die Burg“ statt. Veranstaltet von der Stadtgemeinde Laa und initiiert von Ortsvorsteher Thomas Appel und Gemeinderat Gerald Steyrer konnten sich die Teilnehmer*innen online anmelden und erhielten ein T-Shirt und ein Goodie-Bag mit Artikeln von EvaT Sports for you. Schließlich konnte dann an drei Tagen eine Lauf- oder Walking-Strecke mit Distanz nach Wahl durchgeführt werden und Fotos mit den Ergebnissen hochgeladen werden. Zusätzlich motiviert waren die Teilnehmer*innen durch den Benefiz-Charakter, denn die Stadtgemeinde Laa an der Thaya spendete pro Teilnehmer*in 20 Euro an die St. Anna Kinderkrebsforschung.



Jetzt konnte Bürgermeisterin Brigitte Ribisch mit den Organisatoren einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro an die St. Anna Kinderkrebsforschung übergeben. Die Stadtgemeinde Laa ist seit vielen Jahren mit verschiedensten Projekten mit der St. Anna Kinderkrebsforschung verbunden und freut sich, auch diesmal wieder einen beträchtlichen Scheck überreichen zu können, der durch den großen Erfolg des Events möglich wurde. Auch 2022 soll wieder ein derartiger Lauf veranstaltet werden, dann neben der virtuellen Durchführung hoffentlich auch mit einem realen Start direkt vor der Burg. ■

Neuer naturnaher Erlebnis-Spielplatz am Anger in Laa



Der neue Spielplatz am Anger in Laa wurde am 20.9.2021 - dem offiziellen Weltkindertag - vom Präsidenten des NÖ Landtages Karl Wilfing offiziell eröffnet. Seither erfreut sich der neue Spielplatz schon großer Beliebtheit bei Familien aus nah und fern. Dabei handelt es sich um einen naturnahen Erlebnisspielplatz, der auf einer Fläche von 1.400 m² in Zusammenarbeit von Stadt Laa und der Förderinitiative des Landes NÖ „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ und „Natur im Garten“ entstanden ist.

Dazu fand im Juli 2020 eine erste Begehung direkt vor Ort mit einem Projektteam des Spielplatzbüros des NÖ Familienlandes sowie Gemeindevertretern und Anrainern statt. Anschließend gab es einen gemeinsamen Workshop im Rathaus wo der Projektlauf, Inhalt, Rahmenbedingungen und Wünsche der Gemeinde und der Anrainer diskutiert wurden.

Der Spielplatz trägt das spezielle Motto „Wasser und Weide“ und soll vor allem natürliche, barrierearme Spielgeräte und Elemente für die Sinneswahrnehmung sowie Wasserspiele beinhalten.

Nach gemeinsamen Workshops wurde auf die Wünsche der Kinder und Erwach-

senen eingegangen. So findet man nun Elemente der naturnahen Gestaltung, wie Hügel oder liegende Baumstämme zum Balancieren. Auch das Thema Wasser wurde in einem eigenen Wasserlauf eingearbeitet. Aber natürlich findet man auch eine Schaukel, eine Breittrutsche und ein Bodentrampolin sowie Kletterelemente auf dem Spielplatz. Die Hügel sind mit unterschiedlichen Sträuchern bepflanzt. Außerdem wurden auch viele heimische Beeren-Sträucher zum Naschen und Bäume zur Beschattung gesetzt. Das Projektteam Spielplatzbüro des Landes NÖ erarbeitete einen Fragebogen für Kinder und anschließend wurde eine Spielforscher-Werkstatt mit den Kindern veranstaltet. Danach wurden durch den städtischen Bauhof erste Baumaßnahmen und Pflanzungen durchgeführt und die Spielgeräte montiert. In diesem neuen Laaer Wohngebiet wird der attraktive Erlebnisspielplatz künftig Kinder und Erwachsene zum Spielen, Austoben und Erholen einladen. Freiräume sind wichtige Entwicklungsorte für Kinder und Jugendliche, in denen sie ihren Bewegungsdrang frei ausleben können. An der frischen Luft sammeln wir alle neue Kraft und Energie. ■

Kinder sorgen für blühende Straßen

Das Klimabündnis veranstaltete im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche den Straßen-Malwettbewerb "Blühende Straßen". Statt grauem Beton und Asphalt sollen in dieser Woche bunte Malereien die Straßenflächen schmücken. Kindergärten und Schulen gestalten dabei einen Straßenabschnitt mit Straßenmalfarben. Dabei können Gutscheine für einen eigenen Naschgarten im jeweiligen Garten gewonnen werden. Auch die Laaer Volksschule beteiligte sich an dieser Aktion und die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen bemalten den Platz vor der Schule mit Straßenkreide und kreierte schöne Motive und Bilder.



Ein attraktives und sicheres Schulumfeld ist die Grundlage dafür, dass wieder mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein können. Dies bringt mehrere positive Aspekte, zum einen werden die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert und zum anderen trägt dies natürlich wesentlich zum Umweltschutz bei. In der Stadtgemeinde Laa wurden die Ansätze zur Erhaltung der Biodiversität und Förderung der Nachhaltigkeit in einem eigenen Manifest, dem „Grünen Gewissen für Laa“, im Gemeinderat beschlossen. Daher ist es besonders schön, dass die Volksschule Laa mit der Teilnahme an der Aktion "Blühende Straßen" ein sichtbares Zeichen setzt. ■

Stadtbücherei Laa wird in ein neues Zeitalter geführt



Lesen steht wieder hoch im Kurs! Nach der üblichen Schließung während der Sommerferien konnte die Stadtbücherei Anfang September unter der neuen ehrenamtlichen Leitung von Heidi Schwungfeld-Fass und ihren beiden engagierten, ebenso neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Anita Rieder und Sissi Dostal wieder öffnen – vorerst noch am bisherigen Standort im Alten Rathaus.

Doch nicht nur das Team vor Ort ist neu, derzeit ist man gerade dabei das bestehende Medienangebot zu analysieren und mit einigen neuen Büchern zu ergänzen. Neue Thementische werden jeweils alle 1-2 Monate zu aktuellen Themen mit Büchern für unterschiedliche Zielgruppen befüllt, sodass es immer wieder neue, attraktive Angebote gibt, um ein größeres Leserpublikum anzusprechen. Um den Arbeitsablauf effizienter zu gestalten, ist auch der Umstieg auf eine neue Bibliotheks-Software geplant, die Vieles erleichtern wird wie z.B. die Katalogisierung, die Entlehnung und Rückgabe, ein automatisiertes Erinnerungs- und Mahnwesen und sogar einen Online-Abwurf des Medienangebots der Stadtbibliothek inkl. Reservierungsmöglichkeit und Vorbestellung sowie die Anbindung an das E-Book-Angebot des Landes NÖ soll es geben. Künftig wird auf mehr Digitalisierung gesetzt. So sollen Lese-Ausweise dann im Scheck-

kartenformat mit Barcode angeboten werden und auch die Bücher mit Barcode-Etiketten ausgestattet werden und es wird keine Fristenzettel mehr in den Büchern und auch keine Lese-Klappkarten zum Abstempeln geben.

Das Projekt-Entwicklungs-Team mit Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Vizebürgermeister Georg Eigner, Gemeinderätin Heidi Schwungfeld-Fass und Gemeinderat Christoph Kepplinger ist gerade dabei, einen neuen, geeigneten Standort, der barrierefrei erreichbar ist, zu finden. Jedenfalls wird der Standort der Bücherei im Stadtzentrum verbleiben. Für die komplette Neu-Entwicklung und Neu-Ausrichtung des Angebotes erfolgten bereits Besichtigungen anderer Stadt-Bibliotheken und die NÖ-Landesdienststelle „Treffpunkt Bibliothek“ unterstützt tatkräftig mit Beratungen und Antworten.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Alten Rathaus sind im Moment noch wie bisher: dienstags 9.30 bis 11.00 Uhr und donnerstags 16.30 bis 19.00 Uhr. Um diese aber an die Bedürfnisse der Leser anzupassen und auch um über die Bücherwünsche der Bibliotheksbenutzer besser Bescheid zu wissen, gibt es derzeit dazu eine Umfrage via Fragebogen in der Bibliothek. Einfach vorbeikommen und in den Bücher-Neuheiten schmökern und die angenehme Bücherei-Atmosphäre genießen. ■



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie verbringen einen schönen Herbst und Sie konnten das schöne Wetter der letzten Tage genießen. Mitte Oktober durften wir wieder das Kreativ Fest in Laa veranstalten. Dabei wurden u.a. neue Kunstwerke präsentiert, die nun die Freiluftgalerie Laa bereichern. Außerdem wurden Jugend-Kunstprojekte vorgestellt und die Project Band aus Laa sorgte für die musikalische Umrahmung.

Im Kunsthaus Laa ist noch bis 7. November die großartige Ausstellung „Lichtreflexe & Reflexionen“ zu sehen. Am 13. November eröffnen wir dann die Ausstellung „geschrieben – gelesen, gezeichnet – gemalt“. Geöffnet ist das Kunsthaus jeden Samstag und Sonntag bei freiem Eintritt.

Die Tagesbetreuungseinrichtung TBE für Kleinkinder im Bürgerspital feierte im Herbst ihr einjähriges Bestehen. Erfreulicherweise erhalten wir zu diesem Projekt sehr gute Rückmeldungen und die Kinder fühlen sich hier sehr wohl.

Für das Neujahrskonzert mit dem Tonkünstlerorchester NÖ am 20. Jänner 2022 gibt es bereits Karten. Das Konzert wird immer mit Spannung erwartet und steht wieder unter der bewährten Leitung von Dirigent Alfred Eschwé.

Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Mit besten Grüßen

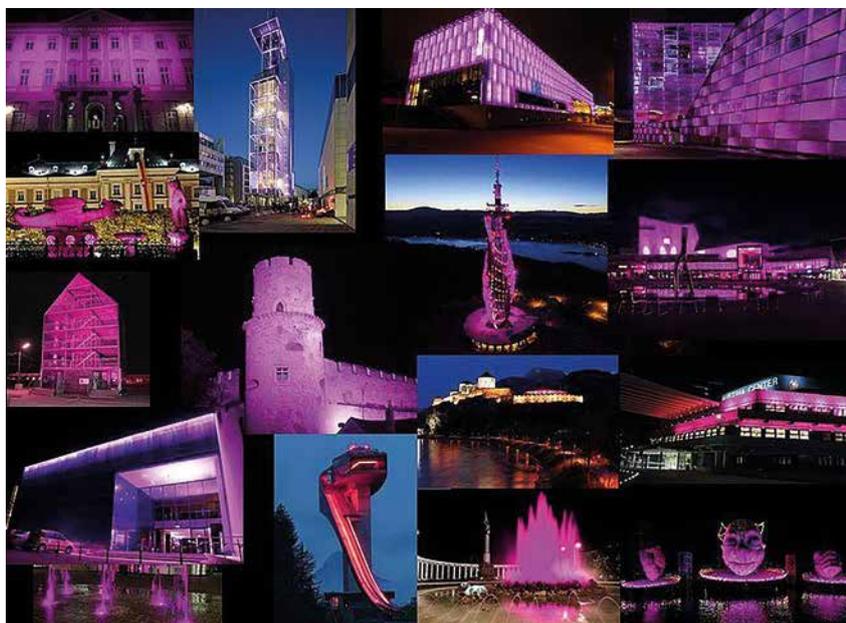
Georg Eigner
Vizebürgermeister

Stadtmauerstädte-Gewinnerin besuchte Laa



Laa an der Thaya zählt zu den beliebtesten Stadtmauerstädten. Seit 20 Jahren gibt es den Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft der Stadtmauerstädte in Niederösterreich. 11 reizvolle Städte liegen im Schutz historischer Stadtmauern und laden zu Entdeckungen ein - auch Laa an der Thaya zählt dazu. Die großartige und erfolgreiche Idee des Zusammenschlusses vor zwei Jahrzehnten wurde vor kurzem mit einer festlichen Jubiläumsveranstaltung gefeiert. Seitens der ARGE Stadtmauerstädte gibt es seit vielen Jahren ein

Gewinnspiel unter dem Motto: „Werfen Sie einen Blick über die Stadtmauern – und gewinnen Sie!“. Dabei gibt es immer 3 tolle Preise in einer Stadtmauerstadt nach Wahl zu gewinnen. Eine Gewinnerin beantwortete die gestellte Frage richtig und entschied sich für einen Besuch der Stadtmauerstadt Laa. Nicole Wedel kam mit ihrem Partner zu einem Wochenendaufenthalt in unsere schöne Thermenstadt. Sie war von den Sehenswürdigkeiten der Stadt sehr begeistert und genoss auch den wunderbaren Ausblick vom Butterfassturm. ■



Laa setzt ein buntes Zeichen

Seit 2019 unterstützt die Stadtgemeinde Laa an der Thaya die Kampagne „Welt-Mädchentag“ von Plan International. Dabei wird die Laaer Burg immer am 11. Oktober abends dauerhaft pink beleuchtet.

Der Welt-Mädchentag ist ein von den Vereinten Nationen (UNO) initiiertes Aktionstag, der jedes Jahr am 11. Oktober begangen wird und auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen aufmerksam macht. Plan-International Österreich – eine unabhängige Kinderhilfsorganisation - ruft dabei auf, Gebäude, Monumente und auch Internetauftritte in Pink zu beleuchten. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya unterstützte dies auch in diesem Jahr mit der Beleuchtung der Burg Laa in pink.

Anlässlich des 75-Jahre-Jubliums von UNICEF gibt es am 20. November eine zusätzliche neue Aktion. Unicef lädt weltweit alle Gemeinden ein, ebenfalls Kulturdenkmäler, Wahrzeichen oder besondere Orte in blauem Licht erstrahlen zu lassen - in UNICEF-blau unter dem Motto #machmablau. Die Stadtgemeinde Laa wird auch an dieser besonderen Kampagne teilnehmen und die Burg an diesem Abend blau erstrahlen lassen.

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat bei der Beleuchtung der Burg Laa einen Farbwechsel installiert. In Europa und Österreich und hier in Laa an der Thaya werden ganzjährig die Gleichberechtigung zwischen allen Menschen und deren Rechte gefördert und gelebt. Die Außen-Beleuchtung der Burg Laa wird je nach Dämmerung gestartet, endet aber immer um 22.00 Uhr. ■

Natur im Garten – Praxistag Bäume



Natur im Garten veranstaltete gemeinsam mit der Stadtgemeinde Laa einen Praxistag zum Thema Bäume in der Burg Laa. Alle Mitarbeiter*innen der Gemeinden Land um Laa und darüber hinaus waren eingeladen, an diesem Seminar teilzunehmen. Über 30 Seminarteilnehmer konnten dabei wertvolle Tipps für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause nehmen. Zum einen wurde in einem theoretischen Teil von Fachleuten ein Überblick über Bepflanzung im urbanen Raum in Zeiten des Klimawandels gegeben. Außerdem gab es einen Praxisteil mit Experten, bei dem Baumpflanzungen im Bereich der Neustift in Laa durchgeführt sowie Pflegemaßnahmen an Jungbäumen zur Sicherung des Baumbestandes angewendet wurden. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat sich bereits vor einigen Jahren in einem Manifest – dem Grünen Gewissen für Laa

– zu einem ganzheitlichen Ansatz zur Erhaltung der Biodiversität und Förderung der Nachhaltigkeit verschrieben. Dabei wird z.B. auf die Artenvielfalt und die Vernetzung von Lebensräumen am Grünen Band hingewiesen. In der Stadt Laa gibt es einen Baumbestand von ca. 2.000 Stück. Der städtische Bauhof ist mit der Pflege der Bäume beauftragt und auch Baumexperten überprüfen und bewerten die Bäume immer wieder. Im Stadtgebiet wurden in den letzten 6 Jahren 250 Bäume nach- oder neu gesetzt. Die Laaerinnen und Laaer beteiligen sich sogar aktiv an diesen Baumpflanzungen. Im Rahmen von Baumpatenschaften wurden bisher über 25 Bäume von der Laaer Bevölkerung aus den verschiedensten Gründen gespendet, zum Beispiel anlässlich von Taufen, Freundschaften, zur Erinnerung oder einfach als gesellschaftlicher Beitrag. ■



10 Jahre Laade in Laa

Die Laade ist eine Einrichtung der Pfarrcaritas Laa und wurde vor 10 Jahren eröffnet. Dabei können sich Menschen aus dem Land um Laa, die in schwierigen Lebenssituationen sind, gegen eine symbolische Spende Lebensmittel und Hygieneartikel für eine Woche für einen Haushalt abholen. Einmal im Monat wird auch Kleidung angeboten.



Betrieben wird die Laade von ca. 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und einem sehr engagierten Kernteam. Die Laade wird mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Im Jahr 2015 wurde die Laade bei einer Ausschreibung im G3 zum Sozialprojekt des Jahres gewählt. Das Laade-Team organisiert auch regelmäßige Hilfstransporte in die Ostslowakei. Von der Karl Kahane Stiftung wurden 2020 € 16.000,- für zwei neue Lagercontainer gespendet, sodass nun mehr Platz für die Aufbewahrung von Sachspenden und zur Vorbereitung größerer Hilfsaktionen vorhanden ist. Diese Container wurden im Rahmen des Jubiläums Anfang September gesegnet. Zudem gibt es ab sofort ein weiteres neues Angebot - die Laade-Mahlzeit. Alle 14 Tage wird am Samstag zwischen 12.00 und 13.30 Uhr im Laaer Pfarrhof eine kostenlose gemeinsame warme Mahlzeit für Menschen angeboten, die es brauchen können. Seit einem Jahr gibt es in Laa auch einen Le+O Markt, eine Einrichtung der Caritas Tagesstätte „Helmut Krätzl Haus“, wo Menschen mit besonderen Bedürfnissen arbeiten. Dieser Le+O-Markt ist von Anfang an in Kooperation und Absprache mit dem Laade-Team entstanden. Weitere Infos unter www.pfarrelaa.at. ■

Erfolgreiches Kreativfest



Kunst im öffentlichen Raum gibt es in der Stadtgemeinde Laa seit 2014 mit der Freiluftgalerie. Hier werden über 40 Kunstobjekte regionaler, nationaler und internationaler Künstler*innen gezeigt. Die Kunsthaus-Kuratorin Elisabeth Ledersberger-Lehoczy ist nicht nur für die Ausstellungen im Kunsthaus verantwortlich, sondern auch als Kuratorin der Freiluftgalerie tätig. Die Objekte stehen im Bereich des Thermenweges, im Schubertpark, am Marktplatz, vor dem Rathaus bzw. Bürgerspital und vor dem Kindergarten in Wulzeshofen. Ein Folder, der im Bürgerservice im Rathaus erhältlich ist, gibt einen Überblick über

die Objekte mit Abbildungen und den jeweiligen Standorten. Bereits 2019 gab es das 1. Kreativfest am Thermenweg. Nun konnte diese Veranstaltung zum 2. Mal durchgeführt werden. Dabei wurden neue Kunstobjekte von drei Künstlern und Jugend-Kreativprojekte präsentiert. Diese Skulpturen wurden dann an neuen Plätzen in Laa aufgestellt. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Laaer Project Band. Die Stadtgemeinde Laa konnte sich über viele Besucher*innen an diesem Sonntag-Nachmittag freuen und die Freiwillige Feuerwehr Laa übernahm die kulinarische Verpflegung der Gäste. ■

Lokaleröffnung im Thayapark



Neu in Laa im Thayapark findet man nun das Lokal „Doppelerstübli“ von Nina und Patrick Doppler. Dort wird gut bürgerliche österreichische Küche serviert, aber es werden auch verschiedene Pizzen geboten. Zudem gibt es auch Aktionstage wie einen Schnitzel-Tag, Leber-Tag oder Spareribs-Tag. Geöffnet von Freitag bis Mittwoch (Donnerstag Ruhetag) kann man auch die hauseigene Kegelbahn gegen Vorreservierung gerne bespielen. ■

Adventstimmung in Laa

Wieder einmal steht mit dem Advent und der Vorweihnachtszeit für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres vor der Tür. In Laa an der Thaya wird dazu wieder die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung durch den städtischen Bauhof montiert. Auf dem Stadtplatz, bei den Kreisverkehren im Thayapark sowie beim Gasthaus Weiler, beim Kindergarten Laa Ostbahnhof, in Hanfthal und Ungerndorf werden insgesamt sechs große Weihnachtsbäume aufgestellt und beleuchtet. In Wulzeshofen und in Kottingneusiedl stehen lebende große Nadelbäume, die jedes Jahr beleuchtet werden. In der Stadt selbst werden wieder 60 Bäumchen das Zentrum zieren, die auch gerne wieder mit unzerbrechlichem Schmuck geschmückt werden können.

Beim Laaer Wochenmarkt (samstags 8.00–12.00 Uhr) wird am 4. Dezember der Nikolaus vorbeischaun und am 18. Dezember wird hier wieder das Christkind erwartet. Tradition hat in Laa der Nikolausumzug der Pfadfindergruppe Laa. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen kann es auch heuer nur eine eingeschränkte Veranstaltung dazu geben. Genaue Informationen wie der Hl. Nikolaus am Sonntag, dem 5. Dezember 2021 dann Laa besuchen wird, findet man auf der Homepage der Pfadfindergruppe Laa - www.nikolausumzug.at.

Im Dezember finden dann auch Adventkonzerte mit Van Shoes im Saal des Alten Rathauses statt (Samstag, 11. Dezember ab 19.00 Uhr und Sonntag, 12. Dezember ab 17.00 Uhr). Zusätzlich wird es auch am Sonntag, 19. Dezember ab 16.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche das Adventkonzert Chor con cor geben.

Saisonale Gastronomie-Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Krippenspiele, Adventmärkte und ähnliches werden zum Teil wieder durchgeführt. Infos dazu finden Sie unter www.landumlaa.at oder auch www.laa.at.

Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ



Das Tonkünstler-Orchester ist mit seinen drei Residenzen im Musikverein Wien, im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg einer der größten und wichtigsten musikalischen Botschafter Österreichs. Seit 1945 sind die Tonkünstler das Symphonieorchester des Landes Niederösterreich. Dem daraus resultierenden kulturellen und künstlerischen Auftrag werden sie Jahr für Jahr mit ihrem umfangreichen Konzertangebot an zahlreichen Spielstätten des Landes wie z.B. mit der Neujahrskonzert-Serie gerecht. Die Stadt Laa an der Thaya darf nun schon seit knapp drei Jahrzehnten einen dieser begehrten Termine austragen. Das Tonkünstlerorchester NÖ wird am Donnerstag, dem 20. Jänner 2022 mit dem Neujahrskonzert auch wieder in Laa gastieren. Am Dirigentenpult wird wieder Alfred Eschwé stehen, als Sopran ist Caroline Melzer zu

hören. Das Konzert wird immer mit Spannung erwartet und gehört ohne Zweifel zu den absoluten musikalischen Höhepunkten im gesamten Weinviertel. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Covid19-Schutzmaßnahmen statt. Zugangskontrollen werden durchgeführt!

Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ

Donnerstag, 20. Jänner 2022

Gymnasium Laa, Festsaal,
Beginn 19.30 Uhr

Karten im Vorverkauf in der Erste Bank, Raiffeisenbank, in allen Öticket Verkaufsstellen, per Tel. 01 96096 und im Internet www.oeticket.com

Eintrittspreise:

Vorverkauf pro Person € 28,-

Schüler € 20,-

Abendkasse pro Person € 30,-

Schüler € 22,-

Neue Leitung in der Sonderschule

Seit Schulbeginn steht die Allgemeine Sonderschule Laa unter der Leitung von Marlene Graf. Sie war bereits seit mehreren Jahren als Pädagogin an der Schule tätig und freut sich nun über die neue Aufgabe. Die bisherige Direktorin Gudrun Kurz wurde im Rahmen einer Feierstunde würdig verabschiedet. Sie hat die Schule insgesamt 17 Jahre lang geleitet und kann auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Die Stadtgemeinde Laa wünscht Frau Dir. Marlene Graf viel Erfolg als Direktorin. Bei Frau Dir. i.R. Gudrun Kurz bedanken wir uns für ihre wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute und viel Freude in der Pension.

Klimaticket Österreich ist Realität

Mit dem neuen Klimaticket ist es ab 26. Oktober möglich, ein Jahr alle Linienverkehre (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde) in einem bestimmten Gebiet zu nutzen: regional, überregional und österreichweit. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn etc. Das Klimaticket Ö ist dabei nicht nur Ihr Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel, sondern auch das Ticket, mit dem man gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen will. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je mehr mitmachen, desto besser ist es fürs Klima. Deshalb ist das Klimaticket Ö nicht nur unkompliziert, sondern auch leistbar. Zum Start wird es jedenfalls für alle, die gleich von Anfang an mit dabei sein wollen, einen zusätzlichen Rabatt geben sowie ermäßigte Formen für Seniorinnen und Senioren sowie alle unter 26 Jahren.

Zusätzlich zum Klimaticket Ö wird der öffentliche Verkehr mit vielen weiteren Maßnahmen gestärkt. Mit Modernisierung und dem stetigen Ausbau wird der öffentliche Verkehr klimafit gemacht. Der öffentliche Verkehr, insbesondere in Ballungsräumen, wird weiter gestärkt und Bahnhöfe werden zu „Mobilitätsdrehscheiben“ ausgebaut. Der Bund investiert schrittweise in ein dichter getaktetes und komfortableres ÖV-Angebot, sowohl im Nah- und Regional- als auch im Fernverkehr. Mit dem günstigen Klimaticket Ö können alle, die pendeln oder in Österreich reisen, von diesen Investitionen in die klimafitte Zukunft des Landes profitieren. Das Klimaticket Ö erhalten Sie online unter www.klimaticket.at oder direkt bei den Servicestellen der Vertriebspartner des Klimaticket Österreich. Es gilt ab einem frei wählbaren Datum, frühestens ab dem 26. Oktober. Weitere Informationen mit allen Tarifen und mehr finden Sie unter www.klimaticket.at.

Ein Jahr Tagesbetreuung im Laaer Bürgerspital



Die Tagesbetreuung für Kleinkinder im Laaer Bürgerspital feiert das einjährige Bestehen. Mit der Installierung dieser Einrichtung für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren ist die Stadtgemeinde Laa an der Thaya vor einem Jahr einem zahlreichen Wunsch der Bevölkerung nachgekommen. Die Räumlichkeiten im Bürgerspital sowie der Innenhof wurden dazu fachgerecht adaptiert. In diesem ersten Betriebsjahr konnte TBE-Leiterin Maria Mühlberger gemeinsam mit den Kinderbetreuerinnen Kristina Tögl und Magdalena Artner viele weitere Entwicklungen und Neuigkeiten einbringen. 12 Kleinkinder können gleichzeitig betreut werden und das Angebot hat großen Anklang in der Bevölkerung gefunden. Die flexible Auswahl der Betreuungsstunden pro Woche ermöglicht den Erziehungsberechtigten eine einfache Buchung. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya freut sich über den großen Erfolg der Installierung dieser neuen Einrichtung im Bürgerspital. Hier werden die kleinsten Bürgerinnen und Bürger optimal betreut und gefördert. Die bereits adaptierten Räumlichkeiten wurden zum Teil weiter angepasst und auch im

Innenhof mit der schönen Rasenfläche hat sich einiges getan. Das jeweilige Angebot der TBE berücksichtigt den Entwicklungsstand, die Individualität und das aktuelle Interesse des Kleinkindes. Natürlich gibt es organisatorische Überlegungen der Leitung zum Gruppenalltag, bei der das Eintreffen, Jause essen, Spielen, Körperpflege aber auch Mittagessen, Schlafen und Kreativangebote berücksichtigt werden.

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter Tel. 06641110183 oder via Email unter: tbe-buergerspital@laa.at.



15. November – Heiliger Leopold

Leopold III. war Markgraf von Österreich und lebte von 1073 bis 1136. Er stammte aus dem Adelsgeschlecht der Babenberger. Seit 1663 ist der Hl. Leopold Nationalpatron Österreichs und im Speziellen auch Landespatron von Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Der Tag des Hl. Leopold ist in Wien und NÖ ein Feiertag nach Landesrecht, daher haben am 15. November die meisten Ämter und Behörden geschlossen und die Schülerinnen und Schüler schulfrei.

Leopold widmete sich vor allem dem Ausbau und Wohlstand seines Herrschaftsreiches. 1106 verlegte er die babenbergische Residenz nach Klosterneuburg, wo er das dort bereits existierende Kollegiat-Stift förderte und es 1133 den Augustiner-Chorherren übergab. 1133 gründete er das Zisterzienserstift Heiligenkreuz; 1136 dann das Benediktinerstift Mariazell in Österreich. Leopold III. wurde schon bald nach seinem Tode als „der Fromme“ bezeichnet, sein Grab in Klosterneuburg wurde zur Wallfahrtsstätte und eine Reihe erbaulicher Legenden, darunter auch die berühmte „Schleierlegende“, entstanden. Nach dieser Legende erfasste ein Windstoß den Schleier der frisch angetrauten Agnes auf der Burg am Kahlenberg und verwehte ihn. Neun Jahre später haben ihn die Jagdhunde in den Donauauen an einem Holunderstrauch entdeckt. An der Stelle wurde dann das Stift Klosterneuburg errichtet.

Seine Nachfolger waren seine Söhne Leopold IV. (1137-1141) und Heinrich II. „Jasomirgott“ (1141-1177) und Otto (1137 – 1158), der als Bischof von Freising einer der bedeutendsten Geschichtsschreiber des Hochmittelalters war.

Unter Leopold VI. wurde 1150 die Siedlung Laa erstmals urkundlich erwähnt und 1207 kam es dann unter seiner Herrschaft zur Gründung der Stadt Laa und schließlich zwischen 1230 – 1260 zum Ausbau der Stadtbefestigung und Burg Laa. ■

Gute Stimmung beim Ungerndorfer Kirtag



Ende September fand in Ungerndorf wieder der traditionelle Kirtag im Gasthaus Olschegger statt. Es gab Musik und Unterhaltung am Samstag und am Sonntag das traditionelle Burschenamt samt Kranzniederlegung. Im Anschluss überreichten Bürgermeisterin Brigitte Ribisch und Ortsvorsteher Thomas Appel an Pfarrvikar Lukas Rihs den Wappenschild der Stadtgemeinde Laa für

seinen langjährigen seelsorgerischen Einsatz für die KG Wulzeshofen. Ab sofort ist Lukas Rihs als Nachfolger von Johannes Cornaro für die Pfarrgemeinschaft Fallbach tätig. Nach dem Gottesdienst marschierte die Ortsbevölkerung geschlossen in Begleitung der „Staatzer Bergmusikanten“ ins Gasthaus Olschegger zu einem gemütlichen Fröhschoppen. ■

HAK Laa als Vorreiterin bei der Digitalisierung



Illegale Entsorgung im Mühlbach

Immer wieder erhält die Stadtgemeinde Laa Hinweise auf die illegale Entsorgung von Gras- und Strauchschnitt im Thaya-Mühlbach. Wir weisen darauf hin, dass dies verboten ist und nach dem Wasserrechtsgesetz und auch Abfallwirtschaftsgesetz einen strafrechtlichen Tatbestand darstellt. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya ersucht um Einhaltung dieses Verbots! ■



Auch in diesem Jahr wurde die Handelsakademie in Laa als eEducation-Expertschule zertifiziert. Modernster digitaler Unterricht sowie die umfassende Vermittlung von digitalen Kompetenzen, die das Herzstück der neuen Ausbildungsrichtung „Digital Industrial Business“ ausmachen und gleichzeitig auf die Industrie 4.0 vorbereiten, zeichnen diese Schule ganz besonders aus. So kommt der digitalen Bildung ab dem ersten Jahrgang in den verschiedensten Unterrichtsfächern ein zentraler Stellenwert zu. Direktor Mag. Christian Rindhauser freut sich mit der Koordinatorin Mag. Marion Hansal-Pangratz über die verdiente Auszeichnung seiner Schule als Vorreiterin im Bereich des digitalen Unterrichts. ■

Radfahren verbindet



Seit mehr als vier Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Thermenstadt Laa, dem Tourismusverein Land um Laa und dem Verein „Radweg Brno – Wien“. Zweimal jährlich finden Radveranstaltungen statt mit einem Treffen in Laa an der Thaya, im Frühjahr die Saisonöffnung und im Herbst der Saisonabschluss. Je nach Wetterbedingungen radeln zwischen 80 und 150 Radbegeisterte von Mistelbach und Brunn in Richtung Thermenstadt Laa. Der Radweg zwischen Brunn, Židlochovice, Pásohlávky, Nový Přerov bis zum Grenzübergang Hevlín und dann über die Thermenstadt Laa an der Thaya und weiter nach Mistelbach und Wien ist mehr als 170 km lang. Die Route ist auf Radwegen sowie wenig frequentierten Straßen geführt. Dank mildem Klima kann dieser Radweg fast zu jeder Jahreszeit befahren

werden. Diese Route ist etwas Besonderes, sie verbindet die beiden Länder mit Kulturgeschichte an vielen Orten, kulinarischer Vielfalt sowie mit abwechslungsreicher Natur. Der Radweg Brno - Wien verbindet nicht nur Menschen aus zwei Ländern, sondern man kann auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in den Orten sowie Naturschönheiten auf diesem Radweg kennenlernen. So auch bei dem Saisonabschluss am Samstag, 9. Oktober 2021, bei dem rund 80 Teilnehmer*innen aus Tschechien und Österreich begrüßt werden konnten. Dabei wurde außer Bewirtung auch ein Kulturprogramm geboten. Es gab Zymbal-Musik mit Gesang, verschiedene Spiele für Groß und Klein, Nordic Walking Kurseinheiten, musikalische Darbietungen der Stadtkapelle Laa sowie eine Tanzeinlage der Gruppe Helos. ■

In Velo Veritas zieht weiter

Bereits im Juni fand die großartige Radveranstaltung In Velo Veritas in Laa statt. Mehrere hundert Teilnehmer fuhrten auf den 210, 140 und 70 km-Abschnitten bei sehr windigen Verhältnissen durch das Land um Laa. Nun wurde die Veranstaltung 2022 eingeläutet. Im Rahmen einer Fackelfahrt wurde das In Velo Veritas-Feuer symbolisch von Laa (Austragungsort 2021) nach Wolkersdorf (Austragungsort 2022) überbracht.



Dazu wurden die Teilnehmer*innen von Bürgermeisterin Brigitte Ribisch vor dem Laaer Rathaus verabschiedet, bevor sie sich auf den gut 50 km langen Weg zum Schloss Wolkersdorf machten. Dort wurden sie von Bürgermeister Dominic Litzka in Empfang genommen. Alle Infos und die Teilnahme-Bedingungen für In Velo Veritas 2022 am 11./12. Juni in Wolkersdorf finden sich auf www.inveloveritas.at. ■

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Seit September 2021 wurde der bedarfsorientierte Regionalsprechtags-Betrieb der PVA wieder uneingeschränkt aufgenommen. Um Wartezeiten und volle Warteräume zu vermeiden, sind persönliche Vorsprachen bei einem der Regionalsprechtage wie z.B. in Mistelbach oder Hollabrunn nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dafür die telefonische Serviceline für Niederösterreich,

Tel. 050303 32170 von Montag bis Mittwoch von 7.00 bis 15.30 Uhr, am Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr. Zu Ihrem Schutz sind auch weiterhin Sicherheitsregeln wie das Tragen eines Mundnasenschutzes in allen Kundenbereichen vorgesehen. Bei Auskünften über persönliche Daten ist zwecks Prüfung der Identität die Vorlage eines Lichtbildausweises erforderlich. ■

Hauptspielfeld wurde erneuert



Durch den langjährigen Bestand der Sportanlage in Laa und den ständigen Spielbetrieb mit mehreren Mannschaften des SC Laa wie Kampfmannschaft, Reserve und einigen Nachwuchsteams sowie durch internationale Teams ist nun ein Komplett-Tausch der Rasenfläche des Hauptspielfelds notwendig geworden. Die Sportanlage in Laa ist nun 15 Jahre alt und wurde im Laufe der Jahre ständig hervorragend durch den Platzwart gepflegt. Außerdem führten Fachfirmen in regelmäßigen Abständen notwendige Pflegemaßnahmen wie Aerifizieren, Besanden, Tiefenlockern etc. durch. Mit der Zeit konnte man aber die hohen Anforderungen trotz aller Bemühungen nicht mehr ganz erfüllen und die gewohnte Top-Rasenqualität gewährleisten. Im Rahmen von internatio-

nalen Trainingscamps werden besonders hohe Anforderungen gestellt und diese Camps sind in den Sommermonaten auch für das Thermenhotel sehr wichtig.

Konkret wurde nun das Hauptspielfeld komplett erneuert, der alte Rasen also abgeschoben, ein Sand-Humus-Gemisch aufgetragen und anschließend ein spezieller Sport-Rollrasen der Firma Zehetbauer aufgebracht. Nach einigen Wochen werden durch Spezialisten der Firma Greenteam 35 Tonnen Sand eingearbeitet und es erfolgen erste Düngungen. Im Frühjahr folgen in regelmäßigen Abständen weitere Düngungen und das Aerifizieren und ein nochmaliges Aufbringen von 45 Tonnen Sand. In diesem Zuge wird auch das Trainingsfeld aerifiziert und besandet. ■

Tennis steht hoch im Kurs

Am letzten September Wochenende fanden in Laa an der Thaya die diesjährigen Tennis-Stadtmeisterschaften statt, die in Form eines offenen Turniers organisiert wurden. Gespielt wurde in zwei gemischten Einzel-Bewerben. Im Bewerb „ITN ab 3“ standen sich im Finale der Laaer Lokalmatador Martin Vondrak und Tarik Mustafic aus Wien gegenüber. Nach einem stark umkämpften Spiel konnte sich Martin Vondrak schließlich in drei Sätzen mit 1:6, 7:5 und 6:3 durchsetzen. Der 3. Platz ging an Thomas Eder vom Tennisclub Zistersdorf vor Alois Gessl aus Zellerndorf. Im Bewerb „ITN ab 6“ trafen die beiden Laaer Gerd Hublik und Andreas Vancura-Kaiser aufeinander. Letzterer durfte sich über einen Sieg in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:4 freuen. Im Spiel um Platz 3 siegte Kurt Dworak gegen Leo Thalhammer. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Turnierleiter Oliver Dunkl Pokale und Urkunden.

Außerdem kann sich der sehr aktive Laaer Tennisclub auch wieder einmal über einen Erfolg im Nachwuchsbereich freuen. Beim ÖTV-Hallen-Tennisturnier Mädchen U18, das vom 7. bis 10.10. in Maria Lanzendorf stattfand, konnte die 16-jährige Leonie Spanner vom Laaer Tennisclub den 1. Platz erreichen. Sie setzte sich in einem spannenden Finale gegen Miriam Opris vom Verband NÖTV mit dem Ergebnis 6:3, 4:6 und 10:4 durch.



Kriegsopfer- und Behindertenverband

Auch im Jahr 2021 werden die Sprechtagge des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland stattfinden. Der Verband bietet dadurch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Sprechtagge jeden

2. und 4. Dienstag im Monat

1. Halbjahr 2022:

11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar, 8. und 22. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 14. und 28. Juni

2. Halbjahr 2021:

12. und 26. Juli, 9. und 23. August,

13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 13. und 27. Dezember
jeweils 13.00 bis 14.30 Uhr
Ort: Stadtgemeinde Mistelbach
Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch Covid19 sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47 und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! ■

Blackout – vorgesorgt im Fall des Falles

Ein Kurzschluss kann in jedem Haushalt leicht vorkommen. Der Schaden ist meist rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist. Ein Blackout ist die Bezeichnung für einen länger andauernden, überregionalen Total-Stromausfall. Je größer das betroffene Gebiet ist, umso schwieriger wird das Wiederherstellen der Stromversorgung. Ein großflächiger, längerfristiger Stromausfall würde unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden schwierig. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können Auswirkungen im Vorfeld minimiert werden: Mobilität (Spritabgabe an Tankstellen ist dann oft nicht möglich, öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr, Lebensmittelversorgung (automatische Türen und Kassen stehen still, Kühlregale, Gefrierschränke fallen aus – rechtzeitig Vorräte si-

chern), Trinkwasserversorgung (Ausfall von Pumpen), Geld und Finanzen (Bankomaten funktionieren nicht mehr) Kommunikation (kein Strom zum Aufladen etc. - aber Funk möglich), medizinische Versorgung (Hausapotheke) und Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit. Der NÖ Zivilschutz hat zu diesem Thema einen eigenen Ratgeber herausgebracht. Dieser beinhaltet generelle Informationen aber auch Vorsorge-Tipps wie richtige Bevorratung (Lebensmittel, Wasser, Medikamente, Finanzen, Kommunikation, Abwasser) und Maßnahmen-Tipps. Seien Sie gut informiert und richtig vorbereitet – versuchen Sie einen Tag ohne Strom auszukommen und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorge treffen müssen. Im Jänner wird es dazu einen Vortrag des NÖ Zivilschutzes zum Thema Blackout im Rathaus geben.

Die genauen Details, Richtlinien und Anmeldemodalitäten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ärzte-Notdienst

Aufgrund einer **Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes** sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die NÖ Ärztekammer arbeitet bereits daran, einen gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen. Derzeit kann die Stadtgemeinde Laa an der Thaya aus diesem Grund auch keine Termine für Bereitschaftsdienste bekanntgeben.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungs-Notruf Tel. 144. Für den Ärzte-Notdienst rufen Sie bitte Tel. 141.

Informationen und Details finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at ■

Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, soll man zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.



Feuerwehr-Notruf	122
Polizei-Notruf	133
Polizeiinspektion Laa	(0 59) 133 32 68
Polizeiinspektion Laa AGM ..	(0 59) 133 32 69
Rettung-Notruf	144
Bezirksstelle Laa/Thaya . . .	(0 59) 144 636 00
Krankentransport.	14 8 44
Ärzte-Notruf	141
Vergiftungszentrale Wien . . .	(01) 406 43 43
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

DDr. Helene Andersson
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Gesichtschirurgie, Implantologie
(02522) 77 97

Dr. Lucia Bayer
Urologie
(02522) 848 50

MedR. Dr. Gerd Blauensteiner
Praktischer Arzt
(02522) 76 00

Dr. Teodora Bokan
Gynäkologie & Frauenheilkunde
(02522) 75 00

Dr. Yahya Eshjarian
Praktischer Arzt
(02522) 853 26 od. (02943) 230010

Dr. Sebastian Gamauf
Unfallchirurg,
Sport- u. Allgemeinmedizin
(0660) 520 03 43

Dr. Andrea Gotschim
Haut- & Geschlechtskrankheiten
(02522) 856 00

Dr. Martina Kühtreiber
Innere Medizin
(02522) 860 00

Dr. Philipp Schwarzinger
Praktischer Arzt (ab. 11.10.2021)
Therme Laa (Zufahrt Mühlweg!)
(02522) 84700 DW 680

Dr. Boguslaw Smaczynski
Augenheilkunde & Optometrie
(02522) 840 50

Smile Artist
Zahnarzt Dr. Dalibor Jovanovic
(0800) 700 072

Dr. Klaus Truckenbrodt
Physik. Therapie und Rehabilitation
(0681) 814 89 846

Bereitschaft Zahnärzte

November 2021

Sa, 13. & So, 14. November, 9 – 13 Uhr
Dr. Andrea Wagner
■ Stockerau, 02266 71556

Sa, 20. & So, 21. November, 9 – 13 Uhr
Dr. Tarek Kanaan
■ Zistersdorf, 02532 81414

Sa, 27. & So, 28. November, 9 – 13 Uhr
Dr. Muhamed Al Diri
■ Asparn/Zaya, 02577 8288

Dezember 2021

Sa, 4. & So, 5. Dezember, 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Schmöllnerl
■ Ebenthal, 02538 85764

Mi, 8. Dezember, 9 – 13 Uhr
DDr. Gertraud Haubenberger-Praml
■ Wolkersdorf, 02245 3520

Sa, 11. & So, 12. Dezember, 9 – 13 Uhr
Dr. Andrea Zikowsky
■ Deutsch-Wagram, 02247 2500

Sa, 18. & So, 19. Dezember, 9 – 13 Uhr
Dr. Andrea Wagner
■ Stockerau, 02266 71556

Fr, 24., Sa, 25., So, 26. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Schmöllnerl
■ Ebenthal, 02538 85764

**Fr, 31. Dezember 2021,
Sa, 1. & So, 2. Jänner 2022, 9 – 13 Uhr**
Dr. Peter Gamsjäger
■ 2301 Groß-Enzersdorf, 02249 82457



Die aktuellen Ärztedienste finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at
Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes ab 1. April 2017:
Ausschließlich für Notfälle wenden Sie sich bitte an den **Rettings-Notruf Tel. 144**
Für den **Ärzte-Notdienst** rufen sie bitte **Tel. 141**
Zahnärzte-Notdienste auch unter www.noezz.at

Tierärzte

Notdienst der folgenden Tierärzte (für Klein- u. Großtiere) von Samstag 12 Uhr mittags bis darauffolgenden Werktag 6 Uhr früh:

Nov.		
06.11.2021 - 07.11.2021	>	Bruckner
13.11.2021 - 14.11.2021	>	Fedhila
20.11.2021 - 21.11.2021	>	Neuburger
27.11.2021 - 27.11.2021	>	Bruckner
Dez.		
04.12.2021 - 05.12.2021	>	Fedhila
M. Empf. 08.12.2021	>	Neuburger
11.12.2021 - 12.12.2021	>	Neuburger
18.12.2021 - 19.12.2021	>	Bruckner
Christt. 25.12.2021	>	Fedhila
Stefanit. 26.12.2021	>	Neuburger
31.12.2021 - 01.01.2022	>	Neuburger

Dr. Gabriela Fedhila
Laa/Thaya, Pappelweg 4A
(02522) 26 13 oder (0664) 518 83 92

Mag. Eva Neuburger
Fallbach 7
(02524) 82 47 oder (0664) 163 50 24

Mag. Philipp Bruckner
Laa/Thaya, Rolandgasse 5
(0676) 40 600 64



Apotheken

Fr., 5. Nov. - Fr., 12. Nov.	■ Laa/Thaya
Fr., 12. Nov. - Fr., 19. Nov.	■ Stronsdorf
Fr., 19. Nov. - Fr., 26. Nov.	■ Laa/Thaya
Fr., 26. Nov. - Fr., 3. Dez.	■ Stronsdorf
Fr., 3. Dez. - Fr., 10. Dez.	■ Laa/Thaya
Fr., 10. Dez. - Fr., 17. Dez.	■ Stronsdorf
Fr., 17. Dez. - Fr., 24. Dez.	■ Laa/Thaya
Fr., 24. Dez. - Fr., 31. Dez.	■ Stronsdorf

Laa/Thaya • Stadtplatz 4: (02522) 24 36

Stronsdorf • Nr. 112: (02526) 72 02

Apothekenruf: 1455 • www.apo24.at

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7.30 Uhr!

EVA T.

FASHION
for you!

Telefon 02522 / 853 39
STADTPLATZ 10 • 2136 LAA AN DER THAYA

SPORT
2000



THALHAMMER

Stadtplatz 46
2136 Laa/Thaya

02522/7437

www.optik-thalhammer.at

Sie werden sehen.



Gefördertes Eck-Reihenhaus mit Kaufoption



SCHÖNERE ZUKUNFT®



HWB=21,9 kWh/m²a

2063 Zwingendorf, Bahnstraßensiedlung 347

104,42 m² mit 139,30 m² Eigengarten + 13,06 m² Terrasse + 2 KFZ-Abstellplätze

Eigenmittel: € 10.000,- / monatl. Belastung: € 1.061,50,- Miete inkl. BK und USt., exkl. Heizung und Strom

Top-Ausstattung: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Photovoltaik-Anlage,
kontrollierte Wohnraumlüftung. **NÖ-Wohnzuschuss möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.

www.schoenerezukunft.at Tel: 01/505 87 75 - 0

Fenster • Türen



FENZ

Laa/Thaya

02522/84 037

Großer Schauraum

Beratung • Verkauf • Montage

www.jochenfenz.at



FENZ



Jochen FENZ

Malermester • Metallbautechnik • Bodenlegermeister • Fliesenlegermeister

Fenz GmbH
Thayapark 9
A-2136 Laa/Thaya

Tel. 02522/84 037
Fax 02522/84 037-4
e-mail: office@jochenfenz.at

Lackierzentrum • Fassaden • Malerei
Fenster • Türen • Beratung • Verkauf • Montage • Service

BAD

Johann

fritz

GmbH

HEIZUNG

2136 Laa/Thaya
Alfred Schmeidl-gasse 42
Tel. (02522) 24 66

www.installateurfritz.at